

## **Jahresbericht sundaysforlife e.V. für das Jahr 2022**

21.1.2023

### **Bericht des Vorstands - Rückblick**

#### **1. Verein**

Die Vereinsstruktur blieb 2022 unverändert. Der auf zwei Jahre gewählte Vorstand besteht nach wie vor aus Alicia und Andreas Düren sowie Mathias Blum. Laut Vereinssatzung muss der Vorstand alle zwei Jahre neu gewählt werden. Die letzte Vorstandswahl fand am 5. September 2021 statt. Somit muss im Herbst 2023 wieder gewählt werden. Zwei neue Mitglieder sind dem Verein 2022 beigetreten. sundaysforlife zählt zum 31.12.2022 26 Mitglieder.

#### **2. Aktivitäten**

##### **wöchentliche Kundgebungen**

Ununterbrochen fand an jedem Sonntag in Augsburg die Versammlung statt, die zwischenzeitlich auf 14:30 Uhr bis 15:30 Uhr verlegt wurde. Ein Marsch durch die Innenstadt, der einmal alle zwei Monate stattfindet, wurde eingeführt.

In Münster und Paderborn fand eine sundaysforlife-Versammlung jeweils 2 x statt und in Bregenz 4 x.

##### **Is doch klar - Videoreihe**

Im Februar und März wurde die neue Videoreihe „Is doch klar“ in Augsburg gedreht. Insgesamt 6 Videos, die in Anlehnung an die Choice 42-Videos aus Kanada produziert wurden, sind auf unserem youtube Kanal und unseren social media Kanälen veröffentlicht.

##### **Marsch für das Leben**

- München
- Bregenz
- Berlin
- Wien

Bei allen Märschen war sundaysforlife mit einem Stand und mit einer jeweils guten Anzahl an Unterstützern präsent, um Gespräche zu führen, Unterschriften und Adressen zu sammeln und Materialien zu verteilen.

In Berlin fand am Abend eine gemeinsame pro-life Party mit der Jugend für das Leben, mit ProLife Europe und der jungen CDL statt.

##### **Leben Würde Kongress**

Vom 21. Bis zum 23. Oktober fand der Leben Würde Kongress aller Lebensschutzorganisationen in Schwäbisch Gmünd statt. sundaysforlife war mit einem Stand und mit zahlreichen Freiwilligen dort präsent und konnte viele Gespräche führen und Kontakte knüpfen.

## Christival

Insgesamt 5 Personen repräsentierten sundaysforlife mit einem Stand beim Christival in Erfurt vom 26. Bis zum 29. Mai. Es konnten viele Gespräche geführt und zahlreiche Kontakte geknüpft werden. Viele junge Leute wurden mit unseren Abtreibungsprozedurvideos und unseren Aufklärungsmaterialien erreicht.

## weitere Events

Beim Prayerfestival der Jugend 2000 in Marienfried Mitte August, sowie bei verschiedenen anderen Veranstaltungen in Pfarreien und Gemeinden waren wir mit unseren Materialien präsent und konnten unsere Arbeit dabei auch manchmal persönlich mit einem Vortrag vorstellen.

## Minijob-Situation

Melissa Eckert aus Paderborn und Monika Krause aus Augsburg sind nach wie vor auf Minijob Basis angestellt und unterstützen auf den Gebieten social media, Design, Grafiken, Organisation, Fundraising, Spenderbedankung und vieles weitere mehr.

## Social Media

Mittlerweile werden auf unseren sieben social media Kanälen (Instagram, Facebook, Twitter, YouTube, Telegram, TikTok und Pinterest) täglich Inhalte geteilt.

## Schulungen

Im Mai fand eine mehrteilige Kommunikationsschulung für Mitglieder und Interessierte in Augsburg statt. Miriam Becker von ProLife Europe war dabei teils persönlich vor Ort und schulte die Anwesenden im gelingenden Umgang mit dem Gegenüber und der Auseinandersetzung mit schwierigen Fragen.

## Aktion am safe abortion day

Am 28. September organisierten wir (nun schon zum zweiten Mal) eine Bilderaktion mit den großformatigen Bildern abgetriebener Kinder, die wir von 17:30 bis 19:30 Uhr am Königsplatz aufstellten. Wir konnten zahlreiche intensive und gute Gespräche führen. Trotz leichten Regens waren viele Passanten unterwegs, die die Botschaft sofort verstanden.

Im Nachgang äußerten das Ordnungsamt und die Polizei Bedenken und wollten erreichen, dass wir diese Aktion in Zukunft nicht mehr durchführen. Wir sind derzeit auf der Suche nach einem Anwalt, der in Versammlungsrecht spezialisiert ist und uns in der künftigen Auseinandersetzung mit Polizei und Ordnungsbehörde vertreten kann.

## Gebet auf Radio Horeb

Einmal im Monat wird auf Radio Horeb der Wundenrosenkranz für das ungeborene Leben gebetet. Für sundaysforlife beten stellvertretend Anna-Maria Metz und Marion Dewald im Wechsel.

## 3. Finanzbericht

Zum Jahresbeginn betragen die finanziellen Mittel des Vereins 15.544,22 €.

### *Einnahmen*

Haupteinnahmequelle waren Spendenzahlungen in Höhe von knapp 53.000 €, wovon 17.638 € als Förderung von der Stiftung Ja zum Leben kamen. 5.034,46 € erhielten wir als Vergleich zu den Streitigkeiten mit facebook, die dieses Jahr ein vorläufiges Ende fanden. 326,55 € waren Einnahmen aus Mitgliedsbeiträgen. Somit konnten insgesamt 57.855,63 € eingenommen werden. Zum Vergleich: Im Jahr 2021 betragen die Einnahmen 40.956 €, was einem Plus von 41 % entspricht.

### *Ausgaben*

14.540 € wurden für die beiden Minijobstellen (inkl. Nebenkosten) aufgewendet. An zweiter Position rangieren Druck- und Materialkosten in Höhe von 9.063 €, was den Druck von Flyern, Broschüren, Aufklebern, Stiften, Taschen und Gummibärchen, Bannern, Transparenten und Plakaten, aber auch von Briefen und Überweisungsvordrucken sowie dem Pavillon, der allein mit 1.054 € zu Buche schlug, beinhaltet.

Für die Videoproduktionen wendeten wir knapp 4.500 € auf. Unsere digitale Infrastruktur (Cloud, Websitehosting, Spenderplattform, etc.) kostete den Verein rund 4.000 €.

Weitere Ausgabenpositionen über 3.000 € waren: Tagungs- und Kongresskosten (u.a. Christival, Leben Würde Kongress); Kurs- und Seminargebühren (Fundraising-Fortbildung für Monika).

Leider mussten wir auch 3.123,08 € aufgrund einer getürkten Spendenzahlung, die wir erhalten und zurückbezahlt haben, dann aber auch zurück gefordert und unserem Bankkonto belastet wurde, abschreiben. Wir versuchen aber, dieses Geld wieder zu bekommen.

Weitere rund 10.000 € kamen durch Rechts- und Beratungskosten, Übernachtungs- und Reisekosten, Porto und Briefversand, Unterstützung für Frauen, Versicherungen, facebook-Werbung, Verpflegung, Geschenke, Lizenzkosten, Telefon- und Kontogebühren sowie der Anschaffung von Büromaterialien und technischer Ausstattung zustande.

Insgesamt betragen die Ausgaben also 53.494,86 €

#### *Jahresendbetrachtung*

Zum Jahresende verfügt der Verein über einen Kontostand von 19.904,99 €. Der Jahresüberschuss beträgt somit 4.360,77 €.

Eine detaillierte Auflistung der einzelnen Positionen ist dem Jahresabschluss 2022 zu entnehmen.

# Kassenprüfbericht SFL 2022

## 1. Was wurde geprüft?

Geprüft wurde der Jahresabschluss für das Vereinsjahr 01.01.– 31.12.2022 für den Verein „Sundays for life“.

## 2. Wer hat die Kassenprüfung vorgenommen?

Der Jahresabschluss wurde von der Kassenprüferin Anna-Maria Metz geprüft.

## 3. Welcher Auftrag liegt der Kassenprüfung zugrunde?

Anna-Maria Metz wurde bei der Mitgliedsversammlung am 20.06.2021 zum Kassenprüfer gewählt.

## 4. Wann und wo hat die Kassenprüfung stattgefunden?

Die Kassenprüfung hat im Januar 2023 bei Anna-Maria stattgefunden.

## 5. In welcher Form erfolgte die Buchführung im Verein?

Die Buchführung des Vereins für das Jahr 2022 erfolgte mit der Tabellenkalkulation EXCEL und anhand von pdf-Dateien für Rechnungen.


## 6. Welche Unterlagen haben konkret vorgelegen?

- Kontoauszüge der Skatbank als Excel-Tabelle
- Transaktionsliste von PayPal
- Jahresabschluss
- Belege in digitaler Form (als pdf)
- Barkasse-Aufstellung in EXCEL
- **Übersicht über die Einnahmen im Vergleich zum Vorjahr**
  - Spenden: 49.473,47 Euro (2021: 40.946,39 Euro)
  - Mitgliedsbeiträge: 326,55 Euro (2021: 360,- Euro)
  - Sonst. Zuschüsse: 8055,61 Euro (2021: 2868,15 Euro)
    - **Beispiele:**
    - Einige Spender spenden regelmäßig jeden Monat.
    - Einige Spender spenden sehr großzügig.
    - Spende von Stiftung „Ja zum Leben“: 17.638,00 €
- **Übersicht über die Ausgaben im Vergleich zum Vorjahr**
  - Werbung und Anzeigen 417,86 Eur (1.476,12 Euro)
  - Lizenzkosten 124,48 Euro (2.299,21 Euro)

- Lohn 10.735,73 Euro (7.805,30 Euro), da zwei Minijobberinnen
  - Ges. soziale Aufwendungen: 3.804 Euro (2.528,00 Euro)
  - Druck- & Materialkosten 9.062,72 Euro (6.744,84 Euro)
  - Homepage-, Cloud-, Server- und Service-Provider-Kosten: 4.043,60 Euro (5.625,85 Euro)
  - Videoproduktion: 4.493,89 Euro > „Is doch klar“-Video
  - Sonstige Kosten wie Porto, Telefon, Rechts-/Beratungskosten
- **Einnahmen-Ausgaben-Überschuss-Rechnung**
    - Es ergibt sich ein **Überschuss** in Höhe von **4.360,77 Euro** (6.746,06 Euro)

Beim Vergleich von 2022 und 2021 zeigt sich, dass sich sowohl die Einnahmen als auch die Ausgaben erhöht haben, aber manche Ausgaben sind auch geringer geworden, z. B. Homepage-Kosten.

- Die **Spenden** sind im Vergleich zum Vorjahr **um 20 %** gestiegen.

- Zwei Mitarbeiterinnen arbeiten auf Mini-Job-Basis: Monika Krause und Melissa Eckert.  


- Der **Jahresüberschuss** ist etwas geringer als im Vorjahr und die **Mitgliedsbeiträge** sind ungefähr gleich geblieben.

## 7. Wie hat der Kassenprüfer die Unterlagen geprüft?

- Es wurden die Buchungen des Girokontos und des PayPal-Kontos aus der Excel-Tabelle mit dem dazugehörigen Beleg (Rechnungen bzw. Zahlungsausgänge) überprüft.
- Außerdem wurden die Kontoauszüge mit den digitalen Buchungen des Girokontos abgeglichen.
- Auch die Bar-Belege wurden der Aufstellung der Barkasse zugeordnet und überprüft.
- Auch wurden Kontrollsummen bei den sortierten Buchungskonten erstellt. Diese stimmen mit den Konten vom Jahresabschluss überein.

## 8. Wurden bestimmte Unterlagen/Vorgänge besonders intensiv geprüft, wenn ja, warum?

Insgesamt wurde alles gründlich geprüft.

## 9. Enthält der Kassenprüfbericht sonstige Erklärungen des Kassenprüfers?

Nein.

## 10. Zu welchem Ergebnis hat die Kassenprüfung geführt?

Die Unterlagen konnten eingesehen und geprüft werden.

Die Ausgaben und Einnahmen waren ersichtlich durch Beleg und Auflistung im Giro- bzw. PayPal-Konto.

Die Vorstandsmitglieder (Mathias Blum) standen für Fragen der Kassenprüfer zur Verfügung. Die Kommunikation verlief per E-Mail und Telefon und war sehr effektiv.

### **11. Empfiehlt die Kassenprüferin der Mitgliederversammlung die Entlastung des Vorstands?**

Die Kassenprüferin Anna-Maria Metz empfiehlt, dem Vorstand die Entlastung zu erteilen, da die Buchungsvorgänge nachvollziehbar und gerechtfertigt sind. 😊